



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 4. Oktober 2009

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden : SC Seengen 3:2 (1:0)

Torschützen für Entfelden

- 45. Min. 1:0 Ljupka Cvijanovic (Loredana Rosano, Pass in die Tiefe)
- 48. Min. 2:0 Alexandra Bitterli (Nachschuss nach Eckball)
- 65. Min. 2:1 (Gegentreffer nach Eckball)
- 75. Min. 3:1 Natascha Richner (Loredana Rosano, Pass in die Tiefe)
- 83. Min. 3:2 (Gegentreffer nach Einzelleistung)

FC Entfelden

Alexandra Bitterli, Tatjana Steffen, Angela Gavranic, Melanie Kolic (Rebecca Kilian), Laura Menge (Nicole Jäger), Tamara Würzler, Loredana Rosano, Nadja Wyss, Sophie Bodmer, Ljupka Cvijanovic, Natascha Richner (Marina Bajic)

Abwesend

Sybille Gloor (Ferien), Jenny Vogel (Ferien), Lucijana Tomic, Safija Giumma (Krankheit), Patricia Oberholzer (Ferien), Steffi Fleck (Ferien), Noemi Bitterli (verletzt)

Bemerkungen:

Sowohl Entfelden als auch Seengen hatten wegen Absenzen ein sehr schmales Kader an diesem Wochenende. Der Verband wollte einer Spielverschiebung nicht zustimmen. Das Heimteam musste an diesem Tag auf fünf Stammspielerinnen verzichten. Neben zwei Spielerinnen im zentralen Mittelfeld, fehlten die zwei Aussenverteidigerinnen sowie die Torhüterin. Die beiden Stürmerinnen Alexandra Bitterli und Ljupka Cvijanovic versuchten sich je eine Halbzeit im Tor. Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Wegen diesen grossen Umstellungen fand der FC Entfelden sehr schwer ins Spiel. Das Heimteam musste sich zuerst auf die neuen Positionen gewöhnen und einspielen, so litt die Attraktivität und Produktivität des Spiels sehr. In der letzten Viertelstunde baute das Heimteam jedoch langsam Druck auf das gegnerische Tor auf. Zuvor scheiterte Tatjana Steffen nach einem schönen Eckball von Sophie Bodmer an der Querlatte. Auch Ljupka Cvijanovic konnte alleinstehend vor dem Tor den Ball nicht im Netz versenken. Kurz vor dem Pausenpfiff wurde sie jedoch von Loredana Rosano wunderschön frei gespielt und erzielte die verdiente 1:0 Führung. Nach der Pause kam der Torhüterwechsel. Die Gäste kamen aber etwas aggressiver aus der Kabine und wollten mindestens einen Punkt aus Entfelden mitnehmen. Ihr Vorhaben stoppte Alexandra Bitterli mit dem 2:0. Ihr Eckball prallte via Pfosten wieder zu ihr zurück. Den Nachschuss konnte sie mit gütiger Mithilfe der Torhüterin verwandeln. In der Folge kam das Heimteam zu weiteren guten Chancen, leider ohne Torerfolg. Je länger das Spiel dauerte desto besser kam Seengen ins Spiel. Die Kräfte bei Entfelden schwanden und so wurde es vor der Spielerin im Tor immer gefährlicher.

Nach einem Eckball stieg die Seengerin am höchsten und erzielte mit einem schönen Kopfballtor den Anschlusstreffer. Entfelden reagierte und erhöhte den Druck. Nach einer weiteren schönen Vorlage von Loredana Rosano konnte auch die Dritte Stürmerin Natascha Richner ihr Tor bejubeln. Das Heimteam produzierte in der Folge viele Abspielfehler und die Gäste gaben die Punkte noch nicht auf. Mit einem schönen Vorstoss konnten sie den erneuten Anschlusstreffer bejubeln. Allerdings mit gütiger Mithilfe der Entfelder Abwehr. So musste Entfelden trotzdem noch einige Minuten zittern, konnte aber am Schluss einen verdienten Sieg bejubeln. Dabei zeigte Ljupka Cvijanovic neben ihrem Tor in der ersten Halbzeit auch auf der Torlinie eine gute Leistung und rettete mit einigen Paraden spektakulär.